

Seminar 5: „KEINE ANGST VOR SHAKESPEARE!“ (Frau Schulz)

William Shakespeare, einer der größten Dramatiker der Weltgeschichte, hat nicht nur seine Zeit geprägt, sondern auch eine unauslöschliche Spur in der modernen Kunst hinterlassen. Dieses Seminar bietet eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit Shakespeares Werk und dessen Einfluss auf die fantastische Literatur und den Film, insbesondere Disney-Produktionen.

Seminarinhalte:

Wir beginnen mit einer umfassenden Einführung in das Leben und die Zeit Shakespeares. London war zu Shakespeares Zeit ein pulsierendes Zentrum von Kunst und Kultur, ein Schmelztiegel von Ideen und Inspirationen. Wir werden auch die Rolle des Theaters zu Shakespeares Zeit in London untersuchen, insbesondere das Globe Theatre, wo viele seiner Stücke uraufgeführt wurden.

Das kann hoffentlich vor Ort in London geschehen – geplant ist eine Fahrt, vermutlich Anfang Oktober.

Ein Schwerpunkt dieses Seminars wird Shakespeares Einfluss auf die fantastische Literatur sein. Wir werden untersuchen, wie Elemente aus Shakespeares Werken, wie übernatürliche Wesen („Ein Sommernachtstraum“), magische Elemente („Macbeth“) und tragische Schicksale („Richard III“), auch die Grundlage für die fantastische Literatur des 20. Jahrhunderts gelegt haben. Unter anderem ließen sich J.R.R. Tolkien, C.S. Lewis und Neil Gaiman von Shakespeares Werken inspirieren.

Zusätzlich zur fantastischen Literatur wird Shakespeares Einfluss auf den Film untersucht. Wir werden bekannte Verfilmungen seiner Werke betrachten und analysieren. Ein besonders faszinierender Aspekt von Shakespeares Erbe ist sein Einfluss auf Disney-Filme. War Ihnen bewusst, dass Disney-Klassiker wie "Der König der Löwen" (1994) und "Die Schöne und das Biest" (1991) Elemente aus Shakespeares Werken aufgreifen, einschließlich Themen wie Familienkonflikte, die Kraft der Liebe und die Bedeutung von Schicksal und Bestimmung?

Und last, but not least, soll die besondere Bedeutung Shakespeares für die Briten und ihre Identität erkundet werden. Shakespeare wird oft als nationales Symbol Großbritanniens betrachtet und seine Werke sind Teil des kulturellen Erbes des Landes.

Das Seminar wird auf Deutsch gehalten – es besteht aber die Möglichkeit, die Arbeit auch auf Englisch zu verfassen.